**VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DES WARMWASSERSPEICHERS   
LESEN SIE SORGFÄLTIG DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ACHTEN   
SIE DABEI BESONDERS AUF DIE HINWEISE DER MIT DEM ZEICHEN   
„ACHTUNG“ GEKENNZEICHNETEN PUNKTE**



**SEHR GEEHRTER KUNDE!**

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Boilers von **„THERMEX“**. Wir sind uns sicher, dass die breite Palette unserer Wasserheizer alle Ihre Wünsche befriedigen kann. Der Einsatz von modernen Technologien und hochwertigen Werkstoffen bei der Herstellung unserer Produkte sorgen für deren Beliebtheit und sichern das Vertrauen zur Handelsmarke „THERMEX“.

Die elektrischen Wasserheizer werden gemäß internationalen, die Betriebs- und Arbeitssicherheit garantierenden Normen entwickelt und hergestellt.

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für die Baureihe Safe Dry. Zur Baureihe Safe Dry gehören Modelle für 50, 80, 100 l Wasser. Alle Modelle sind in vertikaler Ausführung hergestellt.   
Die vollständige Modellbezeichnung des von Ihnen gekauften Boilers ist im Kapitel „Gewährleistung des Herstellers“ (s. Abschnitt „Kaufvermerk“) und auf dem Typenschild am Gerätegehäuse angegeben.

# VERWENDUNGSZWECK

Der elektrische Warmwasserspeicher (im Weiteren EWS genannt) dient für die Warmwasserversorgung im Haushalt oder Industrie mit vorhandenen Kaltwasserleitungen mit erforderlichen Parametern.

Der EWS ist in den geschlossenen beheizten Räumen zu betreiben. Das Gerät ist **für einen Durchlaufbetrieb nicht geeignet.**

# TECHNISCHE GRUNDDATEN

Druck in der Kaltwasserhauptleitung max. **0,8 МPа.**

Druck in der Kaltwasserhauptleitung min. **0,05 МPа.**

Stromnetzparameter: Wechselstromleitung von **220 V ± 10%**

Spannung und Frequenz von **50 Hz + 1%**

Die Leistung des elektrischen Rohrheizers stufenweise einstellbar: 1,5 kW

Gewindedurchmesser der Stutzen zum Kalt- und Warmwasseranschluss ½".

Schutzklasse des Wasserheizers **IPX4.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Modelle** | **Volumen, l** | **Durchschnittl. Heizzeit АТ = 55°С** | **Ausmaße,**  **mm** |
| ERD 50 V | 50 | 2 Std. 14 Min. | 438 / 460 / 579 |
| ERD 80 V | 80 | 3 Std. 35 Min. | 438 / 460 / 810 |
| ERD 100 V | 100 | 4 Std. 39 Min. | 438 / 460 / 974 |

1. **LIEFERUMFANG**
2. Warmwasserspeicher (optional mit SS) - 1 St.
3. Sicherheitsventil Typ GP - 1 St.
4. Bedienungsanleitung - 1 St.
5. Verpackung - 1 St.
6. Befestigungselement (optional) - je 2 St. pro Leiste
7. **BESCHREIBUNG UND FUNKTIONSPRINZIP DES EWS**

Der EWS besteht aus einem Gehäuse, abnehmbaren Rohrheizkörper (RHK), Schutzdeckel, Sicherheitsventil und Steuerung.

* 1. Das EWS-Gehäuse besteht aus einem durch umweltfreundlichen Polyurethan-Schaum wärmegedämmerten Stahlbehälter und zwei Gewindestutzen zur Zufuhr von   
     Kaltwasser (mit blauem Ring) und zum Auslassen von Warmwasser (mit rotem Ring).   
     Der Innenbehälter ist mit spezieller Porzellanglasur zum sicheren Oberflächenschutz vor chemischer Korrosion beschichtet.
  2. Ein Steatit Heizelement (ein Rohrheizkörper) besteht aus Keramik-Rohren, in denen je ein erhitzter Draht angeordnet ist. Das Keramik-Heizelement wird im emaillierten Gehäuse montiert, das vom Kontakt mit Wasser schützt, auf seiner Flansch sind auch die Thermostat-Hülse und die Magnesiumanode angebracht. Der Rohrheizkörper dient zur Wassererhitzung, und der Thermostat ermöglicht die Temperaturregelung bis +75°C. Die Temperaturregelung erfolgt mit einem Scheibentemperaturregler an der Schutzabdeckung des Wassererhitzers (Abb. 1). Der Temperaturschalter ist eine Sicherheitsvorrichtung gegen die Überhitzung des elektrischen Wassererhitzers (EWE), die ein Rohrheizkörper vom Netzstrom ausschaltet, wenn die Temperatur des Wassers über 93°C steigt.

Die Magnesiumanode dient zur Verringerung von elektrochemischer Korrosion im Innenbehälter.

* 1. Das Sicherheitsventil dient als Rückschlagklappe zum Verhindern von   
     Wassereindringen aus dem Boiler in die Wasserleitung beim Druckabfall in dem Letzteren   
     oder beim durch das Wasserüberhitzen bedingten Druckanstieg im Behälter sowie als   
     Schutzventil zum Überdruckreduzierung im Behälter beim Wasserüberhitzen. Während   
     des Betriebes kann das Wasser aus dem Ablassrohr des Sicherheitsventils zum   
     Überdruckabbau durchsickern und damit die Sicherheit des EWS erzielen. Dieses   
     Ablassrohr ist stets offen zu lassen und nach unten gerichtet in einer frostsicheren Umgebung einzubauen.

Es ist erforderlich, die Wasserableitung aus dem Ablassrohr des Sicherheitsventils   
in die Kanalisation zu sichern und bei der Montage des EWS ein entsprechender Abfluss   
vorzusehen.

Regelmäßig ist die Ableitung von kleineren Wassermengen durch das   
Ablassrohr des Schutzventils in die Abwässerung zur Entfernung von Kalkablagerungen   
und zur Überwachung der Klappenfunktionsfähigkeit durchzuführen. Der Griff dient   
zum Öffnen des Ventils. Es ist darauf zu achten, dass während des EWS-Betriebes   
dieser Griff sich in der den Wasserabfluss aus dem Behälter ausschließenden Position   
befindet.

1. **SICHERHEITSHINWEISE**

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem EWS spielen.



Die Bedienung des EWS ist für Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, psychischen und sensorischen Fähigkeiten sowie einem Mangel an Erfahrung und Wissen im Umgang mit dem EWS untersagt, ausgenommen sind Fälle, wenn dies unter Aufsicht bzw. gemäß Anweisungen von den für die Sicherheit verantwortlichen Personen erfolgt.

* 1. Die elektrische Sicherheit des EWS kann nur durch eine wirksame, gemäß geltenden Montagenormen für Elektroanlagen ausgeführte Erdung gewährleistet werden.
  2. Die Sanitärschläuche und die Verschlussarmatur müssen dem Wasserversorgungsnetz entsprechen und die notwendigen Qualitätszertifikate haben.
  3. Während der Montage und des Betriebes des EWS ist nicht zulässig:
* Anschluss des leeren (ohne Wasser) EWS an das Stromnetz;
* Abnahme des Schutzdeckels des ans Stromnetz angeschlossenen Boilers;
* Betrieb des EWS ohne Erdung, Verwendung von Leitungsrohren als Erdung;
* Anschluss des EWS an Wasserleitungen mit einem Druck über 0,6 МPа;
* Anschluss des EWS an die Wasserleitung ohne Sicherheitsventil;
* Wasserablass aus dem ans Stromnetz angeschlossenen EWS;
* Verwendung von den durch Hersteller nicht empfohlenen Ersatzteilen;
* Verwendung des Wassers aus dem EWS zur Zubereitung von Speisen;
* Verwendung des Wassers mit Fremdkörpern (Sand, Steingebröckel), die zum Ausfall des EWS und der Sicherheitsklappe führen können;
* Änderungen an Konstruktion und Montagemaßen der Befestigungselemente des EWS.

Die Umgebungstemperatur, in der der EWE betrieben wird, muss im Bereich von 3°C bis 40°C sein. Gefrierendes Wasser im EWE bei niedrigen Temperaturen führt zu dessen Ausfall, der nicht durch die Garantie abgedeckt wird.

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem EWS spielen.



Die Bedienung des EWS ist für Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, psychischen und sensorischen Fähigkeiten sowie einem Mangel an Erfahrung und Wissen im Umgang mit dem EWS untersagt, ausgenommen sind Fälle, wenn dies unter Aufsicht bzw. gemäß Anweisungen von den für die Sicherheit verantwortlichen Personen erfolgt.

1. **AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS**



Alle sanitärtechnische und elektrische sind ausschließlich durch geschultes Personal durchzuführen.

* 1. **Standort und Aufstellung**

Es ist zu empfehlen, um Wärmeverluste bei Rohren zu vermindern, den EWS am nächsten zur Verbrauchsstelle des Warmwassers liegenden Ort aufzustellen.

Beim Bohren (Ausführung) von Wandlöchern ist auf die Lage der darin verlegten Kabel, Kanäle und Rohre zu achten. Bei der Wahl der Montageortes ist das Gesamtgewicht des mit Wasser gefüllten EWS zu berücksichtigen. Die Fußböden und Wände mit unzureichender Tragfähigkeit sind dementsprechend zu verstärken.

Der EWS ist mithilfe von Gehäusetragarmen auf die Hacken der eingemauerten Anker aufzuhängen. Die Hacken sind an der Wand so zu montieren, dass eine spontane Verschiebung der Tragarmen des EWS ausgeschlossen ist.

Zur bequemen Bedienung des EWS ist vom Schutzdeckel bis zur nächsten Oberfläche axial vom Abnahmeflansch ein Abstand von min. 0,5 m zu sichern.



Um die Zufügung von Schäden am Eigentum des Benutzers und/oder Dritter infolge einer Störung der Warmwasserversorgung zu vermeiden, ist der EWS in den Räumen mit wasserdichtem Fußboden und Abwässerkanalisation aufzustellen und keine wasserunbeständigen Materialien unter dem EWS zu platzieren. Bei der Montage in ungeschützten Räumen ist unter dem EWS eine Bodenwanne (gehört nicht zum Lieferumfang) mit dem Abfluss zur Kanalisation zu stellen.

Sollte der EWS an einem für die Wartungsarbeiten bzw. Kundendienst schwer zugänglichen Ort (Hängeboden, Nischen, Zwischengeschoss etc.) aufgestellt werden, so ist die Montage und Demontage durch den Benutzer selbst oder auf seine Kosten durchzuführen.

* 1. **Anschluss an die Wasserleitung**

Das Kaltwasser zum EWS ist durch einen Wasservorfilter mit dem Reinigungsgrad von min. 200 μm zuzuführen.



Das Sicherheitsventil am mit dem blauen Ring gekennzeichneten Kaltwassereingang anbringen und um 3,5 – 4 Umdrehungen anziehen, mit beliebigem Dichtmaterial (Leinfaser, Dichtband etc.) hermetisieren.

Beim Betrieb eines EWEs können Sie die auftretenden Tropfen aus dem Drainageschnabel des Sicherheitsventils beobachten (Ablass des Überdrucks bei Wassererhitzung). Es wird empfohlen, den Drainageschnabel mit einem Gummi- oder Silikonschlauch geeigneten Durchmessers zum Abfluss der Feuchtigkeit zu verbinden.

Der Anschluss an die Wasserleitung erfolgt gemäß Abb. 2 mithilfe von Kupfer-, Metallverbund- oder Kunststoffrohren oder speziellem sanitärtechnischem Schlauch. Zum Vermeiden von Beschädigung der Stutzen und Porzellanglasur-Beschichtung des Innenbehälters bei der Montage sind starke Beanspruchungen unzulässig.

Die Verwendung eines flexiblen Stellglieds, das schon früher gebraucht wurde, ist verboten. Es ist auch verboten, den EWE ohne Sicherheitsventile zu betreiben oder einen Ventil des anderen Herstellers zu benutzen.



Nach dem Anschluss das Ventil der Kaltwasserzufuhr, das des Warmwasserausganges und der Warmwasserhahn an der Mischbatterie zur Luftabführung aus dem Boiler öffnen. Nach der Vollfüllung fließt aus der Mischbatterie das Kaltwasser aus. Der Warmwasserhahn an der Mischbatterie des EWS schließen.

Bei der Aufstellung des EWS an einem Ort ohne Wasserleitung ist es zulässig, das Wasser aus einem mit der Pumpenanlage ausgerüsteten oder min. 5 m über dem EWS liegenden Wasserspeicher zugeführt wird.

Anmerkung: zur Verbesserung der Betriebsbedingungen ist für die Modelle ohne Auslassstutzen (gehört nicht zum Lieferumfang) der Einbau von einem Ablassventil gemäß   
Abb. 2 empfohlen. Wenn der Druck in der Wasserleitung 0,6 MPa überschreitet, ist am Eingang des EWS ein Druckreglerventil (gehört nicht zum Lieferumfang) zur Reduzierung des Wasserdrucks einzubauen.

* 1. **Anschluss ans Stromnetz**

Vor dem Anschalten der Stromversorgung stellen Sie sicher, dass der EWS mit Wasser gefüllt ist!



Vor dem Anschluss des Boilers ans Stromnetz stellen Sie sicher, dass dessen Parameter mit den Auslegungsdaten des Boilers übereinstimmen.

Zum sicheren Betrieb des Boilers ist er zu erden.

Der EWS ist mit einem Standartnetzkabel mit Stecker ausgestattet. Die Dose ist mit einem Erdungskontakt zu versehen, an einem vor Nässe geschützten bzw. den Anforderungen an Feuchtigkeits- und Tropfenschutz entsprechenden Ort zu montieren und zu erden.   
Der Stecker in die Dose stecken, bei mit SS ausgestatteten EWS die am SS angebrachte Taste „Reset“ drücken.

1. **BETRIEB UND WARTUNG**
   1. Stecken Sie den Netzkabelstecker des Wassererhitzers in die Steckdose und drehen Sie den Scheibentemperaturregler auf dem Körper des Wassererhitzers nach rechts, bis ein Knallgeräusch ertönt, dabei muss eine Kontrolllampe am Wassererhitzer leuchten. Die Einstellung der Temperatur für erhitzendes Wasser erfolgt mit einem Scheibentemperaturregler. Wenn Sie den Scheibentemperaturregler nach rechts drehen, steigt die Temperatur allmählich bis +75°C, und wenn der Scheibentemperaturregler nach links bis zum Anschlag gedreht wird, schaltet der EWE vom Stromnetz aus. Im Betrieb kann das Körper des Wassererwärmers leicht erhitzen.

Nachdem die Wassertemperatur im Tank den Wert erreicht, der mit dem Temperaturregler eingestellt wurde, wird das Gerät die Wassererhitzung automatisch ausschalten. Geht die Wassertemperatur im Tank nach unten, so schaltet das Gerät automatisch die Wassererhitzung ein, und dadurch wird die Temperatur auf einem Sollwert gehalten. In der Tabelle 1 finden Sie die durchschnittliche Zeit, die für die Erhitzung des Wassers im Tank bis zur Temperatur 55°C beim Kaltwassereinlass mit der Temperatur 20°C je nach dem Liter-Volumen des Wassererhitzers erforderlich ist.

Wenn die Wassertemperatur auf einen Wert von +93°C steigt, löst der Temperaturschalter aus, dadurch erfolgt die Notausschaltung des Rohrheizkörpers. Um das Gerät wieder in Betrieb zu setzen, muss der Stock des Thermoschalters am Thermostat (Abb. 2), der unter der Schutzabdeckung des EWEs ist, gedrückt werden, bis ein Knallgeräusch ertönt.



* 1. **Pflege und Wartung (P&W)**



Regelmäßige Wartung und fristgemäßes Auswechseln von Magnesiumanoden sind unbedingte Voraussetzungen für einen dauerhaften und fehlerfreien Betrieb des EWS.   
Die Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann als Grund zum Verlust der Gewährleistungen dienen. Die Wartung und Auswechseln **von Magnesiumanoden** gehören nicht zum Gegenstand der Hersteller- und Verkäufergarantie**.**

Bei der Wartung ist der Zustand der Magnesiumanode und das Vorhandensein des Belages am Heizelement. Dabei ist auch eine im unteren Teil des EWS eventuell angesammelte Ablagerung zu entfernen. **Die Magnesiumanode ist zumindest einmal jährlich zu wechseln. Sind im Wasser zu viele chemische Beimischungen enthalten, so muss die Magnesiumanode öfter auszuwechseln. Die Belagbildung am Heizelement kann dessen Beschädigung verursachen, die als kein Garantiefall gilt und dessen Wechsel** nicht zum Gegenstand der Hersteller- und Verkäufergarantie gehört. Der am Heizelement gebildete Belag kann mithilfe von Entkalkungsmitteln oder mechanisch entfernt werden. Bei der Belagentfernung aus dem EWS starke Beanspruchungen vermeiden und keine Scheuermittel verwenden, damit die Schutzschicht des Innenbehälters nicht beschädigt wird.

Die Relevanz der ersten Wartung besteht darin, dass aufgrund der Intensität der Belag- und Ablagerungsbildung sowie des Anodenverbrauchs die Fristen der nachfolgenden Wartungen festzulegen und damit die Lebensdauer des EWS zu verlängern sind. Bei Nichteinhaltung der o.g. Anforderungen verkürzt sich die Betriebsdauer und infolgedessen erhöht sich das Risiko eines Ausfalls mit dem Erlöschen der Gewährleistung.

Vor der Durchführung der Wartungsarbeiten und zum Auswechseln von Magnesiumanode ist folgende Vorbereitung erforderlich:

* EWS vom Stromnetz trennen;
* Warmwasser abkühlen oder verbrauchen;
* Kaltwasserzufuhr zum EWS absperren;
* Sicherheitsventil abschrauben oder Auslassventil öffnen;
* an den Kaltwasserstutzen bzw. Ablassventil einen Gummischlauch anschließen und mit der Kanalisation verbinden;
* Warmwasserhahn an der Mischbatterie öffnen;
* Schutzdeckel abnehmen, Leitungen trennen, Auflagerflansch abschrauben und aus dem Gehäuse entfernen;
* Magnesiumanode auswechseln, Heizelement ggf. entkalken und Ablagerungen aus dem Behälter entfernen;
* alle Teile wieder montieren, EWS mit Wasser füllen und zum Stromnetz anschließen.

Sollten die Wartungsarbeiten an EWS durch die Fachkräfte einer spezialisierten Werkstatt durchgeführt werden, so ist es im Garantieschein zu vermerken. Beim selbstständigen Austausch der Magnesiumanode durch den Benutzer ist zur vorliegenden Anleitung den Kaufbeleg für die Magnesiumanode beizulegen.

* 1. **Mögliche Störungen und deren Behebungsverfahren**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Störung | Mögliche Ursache | Behebungsverfahren |
| Warmwasserdruck aus dem EWS gefallen. Haltwasserdruck normal | Auslassöffnung der Sicherheitsventil verschmutzt | Sicherheitsventil abnehmen und mit Wasser spülen |
| Erwärmungszeit erhöht | Belag am Heizelement | Flansch herausnehmen und Heizelement reinigen |
| Netzspannung zu niedrig | sich an Stromanbieter wenden |
| häufiges Ansprechen der Thermoschaltertaste | eingestellte Temperatur nahe am Grenzwert | Thermostatregler in Richtung der Temperaturreduzierung drehen (-) |
| Thermostatrohr verkalkt | Flansch herausnehmen und Thermostatrohr vorsichtig reinigen |
| zum Stromnetz angeschlossener EWS funktioniert nicht. Beleuchtung des Schalters fehlt | Thermosachalter ausgelöst oder nicht angeschaltet | EWS vom Stromnetz trennen, Schutzdeckel abnehmen, Thermoschaltertaste bis zum Anschlag drücken (Abb. 3), Deckel anbringen und Gerät einschalten |

Die oben genannten Störungen sind keine Defekte des EWS und werden durch den Benutzer selbst oder auf seine Kosten behoben.



Wenn Sie nicht ein Defekt mit Hilfe der oben genannten Empfehlungen entstören können, oder bei der Feststellung anderer Probleme, sollten Sie in der Betriebsanleitung angegebene Servicestelle kontaktieren.

drücken



Abb. 3 Position der Thermoschaltertaste

1. **ENTSORGUNG**

Bei der Einhaltung von Aufstellungs-, Betriebs-, Wartungsvorschriften des EWS und Übereinstimmung der Wasserqualität mit geltenden Normen stellt der Hersteller eine Betriebsdauer des Boilers von 5 Jahren fest.

Alle Teile des Boilers sind aus den für dessen sichere Entsorgung geeigneten umweltfreundlichen Materialien hergestellt, die Entsorgung erfolgt gemäß nationalen Normen und Regeln des Landes, wo der Boiler verwendet wird.

1. **HERSTELLERGARANTIE**

Der Hersteller gewährt eine Garantiefrist von 2 Jahre für den Warmwasserspeicher, dabei beträgt die Gewährleistung für dessen Bauteile und Zubehör:

- Wassertank (Innenbehälter) – 7 Jahre;

- sonstige Bauteile (Heizelement, Thermostat, Leuchten-Anzeigen, Dichtungen, Temperaturanzeige, SS, Sicherheitsventil) – 2 Jahre.

Die Garantiezeit beginnt ab Verkaufsdatum des EWS. Bei fehlendem bzw. korrigiertem Verkaufsdatum oder fehlendem Stempel des Verkäufers beginnt ab Herstellungsdatum. Das Herstellungsdatum ist in der originellen Seriennummer auf dem Identifikationsschild am EWS-Gehäuse verschlüsselt. Die Seriennummer besteht aus 13 Ziffern. Die dritte und vierte Ziffer der Seriennummer kennzeichnet das Baujahr, die fünfte und sechste – Herstellungsmonat, die siebte und achte – Tag. Die Reklamationen während der Garantiezeit werden unter Vorlage dieser Bedienungsanleitung mit dem Vermerk des Verkäufers und des Identifikationsschildes am EWS-Gehäuse anerkannt.

Die Fehlfunktion des Sicherheitsventils, des Netzkabels gilt nicht als ein Defekt des EWEs selbst und zieht mit sich keine Ersetzung des EWEs. Die Verantwortung für die Einhaltung von Aufstellungs- und Anschlussanweisungen trägt der Käufer (im Falle einer Selbstinstallation) oder die durchgeführte Montagewerkstatt.

Bei der Aufstellung und während des Betriebes ist der Benutzer verpflichtet, die einen ausfallfreien Betrieb innerhalb der Garantiezeit sichernden Anforderungen erfüllen, er hat:

- die in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheits-, Aufstellungs-, Anschluss-, Betriebs- und Wartungsvorschriften einzuhalten;

- die durch nachlässige Lagerung, Beförderung und Montage bedingten mechanischen Beschädigungen auszuschließen;

- das Wassereinfrieren im EWS auszuschließen;

- das zum Erwärmen im EWS bestimmte Wasser ohne mechanische und chemische Beimischungen zu verwenden (s. P. 6.2);

- den EWS nur mit dem fehlerfreien Sicherheitsventil aus dem Lieferumfang zu betreiben (s. P. 4.3).

Der Hersteller haftet nicht für die infolge der Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Aufstellungs-, Betriebs-, und Wartungsanweisungen entstandenen Defekte, auch falls diese durch unzulässige Netzparameter (Strom-, Wasserversorgung) beim Betrieb oder durch Eingreifen der Dritte verursacht wurden. Die Ansprüche wegen der Aufmachung des EWS unterliegen keiner Herstellergarantie.

Die Reparaturen, Auswechseln von Bauteilen und Zubehör innerhalb der Garantiezeit haben keine Verlängerung der Garantiefrist für EWS zur Folge, dabei endet die Gewährleistung für reparierte oder gewechselte Teile zum Zeitpunkt des Ablaufs der Garantiefrist.

Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen von Bauart und Parametern des EWS ohne Vorankündigung vor.



**HERSTELLER**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | **Heating Equipment. Group of Companies** |  | | Heating Equipment, Unternehmensgruppe |  | |  |  | | **Heating Equipment Swiss** |  | | Heating Equipment Schweiz |  | | Heating Equipment Swiss AG, Poststrasse 30, CH-6300, Zug, Switzerland |  | | Heating Equipment Schweiz AG, |  | | Poststraße 30, CH-6300, Zug, Schweiz | **-** Kode **1** | | **Heating Equipment Russia** |  | | Heating Equipment Russland |  | | "EDISSON Co" LTD, |  | | 187000, Russia, Leningradskaya Oblast’, Tosno, Moskovskoe Shosse, 44 |  | | „EDISSON Co“ GmbH, |  | | Moskowskoe Chaussee, 44, Tosno, Leningrader Gebiet, 187000, Russland | **-** Kode **2** | | **Heating Equipment China** |  | | Heating Equipment China |  | | Heateq Technology Ltd, № 2 2nd Keji Road, |  | | Qixing Industry Zone, Xingtan Town, Shunde, Foshan City, PRC |  | | Heateq Technology GmbH, Nr. 2, 2 Keji Road, |  | | Qixing Industry Zone, Xingtan Town, Shunde, Foshan City, VR China | **-** Kode **3** | |

Der Herstellerkode ist auf der Warenverpackung angegeben.

Alle Modelle wurden pflichtgemäß durch Gosstandart Russlands zertifiziert und entsprechen den Anforderungen GOST R 52161-1-2004, GOST R 52161-2-21-2006 und internationalen Normen IEC 60335-1, IEC 60335-2-21, CEE 73/23, CEE 82/499.

Garantie- und Kundendienst in Russland: Tel.: 8-800-333-50-77   
(von 09:00 bis 20:00 Moskauer Zeit; Anrufe innerhalb Russlands gebührenfrei),   
E-Mail: [service@thermex.ru](mailto:service@thermex.ru).

Servicezentrum: Montage und Anschluss EWS, Garantie- und Nachverkaufsreparaturen:

Blagodatnaja Straße 63, St. Petersburg, 196105, Russland, Tel.: (812) 313-32-73.

Die Rufnummern und Anschriften von Vertragsservicezentren in anderen Städten und Regionen Russlands können Sie auf der Webseite www.thermex.ru erfahren oder sich an die von Verkäufer genannte Werkstatt wenden:

|  |
| --- |
|  |

Garantie- und Kundendienst in Weißrussland: Tel.: (017) 298-42-37

**VERKAUFSVERMERK**

|  |
| --- |
| Modell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Serien Nr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Verkaufsdatum „\_\_\_\_\_\_\_\_.“ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 201\_\_\_\_\_\_\_ Jahr  Verkäufer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift des Vertreters der Stempel der  Vertriebsfirma \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Vertriebsfirma |

Die Ware ist vollständig, keine Ansprüche an Aufmachung.

Die Bedienungsanleitung mit erforderlichen Vermerken erhalten, Betriebsanweisungen und Gewährleistungsbedingungen zur Kenntnis genommen und stimme zu.

Unterschrift des Käufers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

BETRIEBSANLEITUNG

LAGERUNG ELEKTRISCHER WARMWASSERSPEICHER

Modelle Baurehe SPRINT

Aufnahmedatum Modell

Rückgabedatum Serien Nr.

Defekt Verkaufsdatum

Arbeitsumfang Verkäufer

Techniker Stempel des Verkäufers

Stempel des Servicezentrums von Verkäufer ausfüllen

von Servicezentrum ausfüllen

Garantieschein



Abbildung 1. Bedienfeld des EWS.

Einstellgriff



Abbildung 2. Schaltschema: Anschluss des EWS an die Wasserleitung

EWS

Schutzdeckel

Ablassventil

Sicherheitsventil

Sperrventil

Zuführung

Ablass in die Kanalisation

kalt

warm

beim Betrieb absperren

Die Reparaturen, Auswechseln von Bauteilen und Zubehör innerhalb der Garantiezeit haben keine Verlängerung der Garantiefrist für EWS zur Folge, dabei endet die Gewährleistung für reparierte oder gewechselte Teile zum Zeitpunkt des Ablaufs der Garantiefrist.